

Castilla – La Mancha – Extremadura – Alentejo

8 Tage 2 Länder 725 km per Velo zwischen den Hauptstädten Spaniens und Portugals, durch eindruckliche Landschaften abseits von touristischen Trampelpfaden. 6 Etappen im Schnitt 120 km, flach und hügelig, keine Passüberquerungen.

Geschichte, Kunst und Kultur in Madrid, mit 6 Mio Einwohnern Hauptstadt Spaniens

Madrid verfügt über ein vielseitiges Angebot für Kunstliebhaber, das sich aus den verschiedenen Stilrichtungen zusammensetzt, die im Laufe der Jahrhunderte ihre Spuren in der Stadt hinterlassen haben.

Der Name der Stadt geht auf die arabische Bezeichnung Magerit („Mutter der Gewässer“) zurück. Mit dieser wurde die Festung benannt, die der Omejade von Córdoba, Mohammed (823-886), am Ufer des Flusses Manzanares errichten liess.



Obwohl die Stadt 200 Jahre lang unter maurischer Herrschaft stand, sind aus jener Zeit nur geringe Überreste der Stadtmauer und einiger Türme, die im Nachhinein in Glockentürme verwandelt wurden, erhalten geblieben.

Die Ankunft der Habsburger, ab dem 16. und vor allem dem 17. Jahrhundert, prägte den Beginn der Monumentalität eines der renommiertesten Viertel der Hauptstadt, des sogenannten Madrid de los Austrias, des Madrid der Habsburger-Zeit. Besonders sehenswert sind dort neben der Plaza Mayor eine Vielzahl versteckter Ecken sowie Kirchen und Klöster.

Das modernste und avantgardistische Madrid befindet sich zwischen den großen Achsen Gran Vía und Paseo de la Castellana. Die Gran Vía, die ihren Ursprung Anfang des 20. Jahrhunderts hat, ist heute ein Zentrum für Läden und Geschäfte, Freizeitvergnügen und Übernachtungsmöglichkeiten. Drei dicht beieinander liegende Museen bilden eine unter der Bezeichnung Paseo del Arte bekannte Kunstpromenade. Bei diesen Museen handelt es sich um den Prado, das Thyssen Bornemisza Museum und das Nationalmuseum Centro de Arte Reina Sofía.



Stadtgeschichte von Lissabon

Unter römischer Herrschaft hiess Lissabon ab 205 v.Chr. Olisipo und erhielt 48 v.Chr. unter Julius Caesar die

römischen Stadtrechte, unter dem Namen Felicitas Julia als Hauptort der Provinz Lusitania. Im Jahr 719 wurde die Stadt von arabischen Mauren eingenommen. 1147 gelang den Christen unter König Dom Afonso Henriques die reconquista (Rückeroberung). König Alfons III verlegte 1256 seine Residenz von Coimbra nach Lissabon. Im



September 1499 kam der Seefahrer Vasco da Gama von seiner ersten Indienreise zurück. Der anschliessende Handel mit den portugiesischen Kolonien in Asien und Südamerika, aber auch deren Ausbeutung, führten zu Wohlstand in Lissabon. Am Anfang des 16. Jahrhunderts hatte Lissabon 350.000 Einwohner und war die grösste Stadt der damals bekannten Welt. Am 1. November 1755 wurde Lissabon durch ein Erdbeben zu zwei Dritteln zerstört. Das Beben hatte nach heutigen Schätzungen eine Stärke von 8,7 bis 9,0 und war in ganz Europa sowie Nordafrika zu spüren. Am 5. Oktober 1910 wurde auf dem Balkon des Rathauses die erste Portugiesische Republik ausgerufen,



woraufhin König Emanuel II ins Exil nach England floh. 16 Jahre später wurde die Republik durch einen Militärputsch beendet und von António de Oliveira Salazar diktatorisch geführt. 1970 starb Salazar und wurde durch den Nachfolger Marcello Caetano ersetzt. Am 25. April. 1974 wagte die Armee in der sogenannten Nelkenrevolution den Aufstand gegen die herrschende Diktatur und eröffnete den Weg zur heutigen demokratischen Republik. Die portugiesische Hauptstadt Lissabon weist heute 556'000 Einwohner auf. „Gross-Lissabon“ umfasst 2,1 Mio. Einwohner.

In Lissabon bietet interrada eine interessante Stadtrundfahrt an. Die historisch sehr bedeutende Altstadt und neue Teile der aufstrebenden portugiesischen Hauptstadt sind ein Besuch unbedingt wert.



Sonntag	Hinflug Basel – Madrid, Hinreise, Hotelbezug	
Montag	Madrid – Puebla de Montalban	128 km
Dienstag	Puebla de Montalban - Guadalupe	136 km
Mittwoch	Guadalupe - Castuera	108 km
Donnerstag	Castuera – Fregenal la Sierra	136 km
Freitag	Fregenal la Sierra - Evora	112 km
Samstag	Evora - Lissabon	105 km
Sonntag	Frühstück / Stadtrundfahrt in Lissabon Transfer zum Flughafen und Rückflug Lissabon – Basel Ende der Radfernfahrt	

Tagesablauf

Um 07.30 Frühstück / 09.00 Start / 3 Stunden Fahrt bis Mittag / ab 13 Uhr Weiterfahrt bis zum Etappenziel / Einchecken im Hotel, Relaxen / 20 Uhr gemeinsames Nachtessen.

Die zwischen 105 und 136 km langen Etappen sind so angelegt, dass die etwa 20 Teilnehmenden sich in 2 Leistungsgruppen gemeinsam vorbereiten und gruppenweise starten. Beim Mittagshalt trifft man sich und fährt den zweiten Teil der Etappe wieder im Team.

Die sportlichere Gruppe wird die Tagespensen in flottem 25er Schnitt hinter sich bringen, während die Geniessergruppe in Kauf nimmt, das Etappenziel mit einem Rasthalt mehr erst gegen 17 Uhr zu erreichen.

Nach **Ankunft in Lissabon** halten wir bei einem offerierten Aperitif Rückschau auf die Reise. Damit Sie den Schlussabend im kulturell sehr viel bietenden **Lissabon individuell** geniessen können, ist hier das Nachtessen im Preis nicht eingerechnet. Jede/r wählt selbst aus dem riesigen Angebot aus.

Den Samstag reservieren wir für das Erleben der portugiesischen Hauptstadt Lissabon. **Stadtrundfahrt** mit feinem portugiesischem Mittagessen.



Unsere Leistungen, im Preis inbegriffen

- Halbpension im Doppelzimmer mit Bad / Dusche
- Hin- und Rückflug mit Velotransport
- Rekognoszierte, begleitete Tagesetappen
- Streckenmarkierung, Kartenmaterial
- Unbeschränkte Zwischenverpflegung inkl. Getränke
- Reparaturdienst (Materialkosten zu Ihren Lasten)
- Begleitfahrzeug inklusive Gepäck-, Personen- und Velotransport
- Sprachliche und organisatorische Betreuung
- Transfer-Kosten, Taxen

Buchungen bis	19.04.2011	
Preis	Fr. 1980	€ 1280
Einzelzimmerzuschlag	Fr. 300	€ 200
Stadtrundfahrt	Fr. 110	€ 70

interrad Reisen

Sommerhaldenstrasse 29 • CH-5405 Baden-Dättwil
 T +41 056 222 89 88 • F +41 056 222 89 66
 www.interrad.ch • info@interrad.ch